

— Vom Dach abgestürzt. Vom Dach eines Hauses sind am Donnerstag Nachmittag in der Haberstraße 17 in München drei Klempnergehilfen abgestürzt, als sie damit beschäftigt waren, Zinkplatten zusammenzulisten. Sie bedienten sich hierzu Leitern, die weder mit Stollen, noch Griffen versehen waren, und ließen sie in der Dachrinne Halt fassen, ohne sie auch von oben aus zu befestigen. Es ist noch nicht festgestellt, ob etwa die äußere Wölbung der Rinne infolge des darauf lastenden Gewichts momentan nachgegeben hat, oder ob die eine Leiter durch Rutschen auf Eis oder infolge der durch die Arbeit bedingten Bewegung aus ihrer Lage kam. Pflöge stürzten zwei der Gehilfen, jeder eine Leiter frampfhaft umklammernd, zu gleicher Zeit mit fürchterlicher Wucht auf den Trottoirrand und gleich darauf auch der dritte, mit dem Oberkörper zwischen zwei Leitersprossen geklemmt, mit den Händen nach auswärts die Leiter umklammernd. Alle drei trugen Schädel-, Knochen- und Schenkelbrüche und schwere innere Verletzungen davon und starben bald darauf. Das Unglück wurde wohl dadurch verursacht, daß die Leiter des einen Gehilfen aus einem der angeführten Gründe abrutschte, der Abstürzende im Falle die Leiter seines Nebenmannes mitriß, dieser wieder sich an der Dachrinne festhalten wollte — eine schwere Verletzung der einen Hand deutet darauf — und durch die Erschütterung der Rinne auch der Absturz des dritten Klempners erfolgte.

— Das Verschieben ganzer Wohnhäuser ist in Amerika nichts Seltenes mehr. Die größte Kraftleistung dieser Art soll demnächst in Chicago zur Ausführung kommen, indem man die Emanuel-Baptisten-Kirche um circa 15 Meter weiter zu schieben und um fast 2 Meter zu heben beabsichtigt. Diese Kirche ist ein massiver Steinbau von unregelmäßiger

Gestalt mit mächtigen Pfeilern, einem 70 Meter hohen Thurm von 66 Quadratmeter Grundfläche und einer Frontlänge von 30¹/₂ Metern. Die Verlegung der Kirche geschieht auf Kosten des Besitzers des daneben liegenden Hotels Metropole, welcher für diesen Zweck 300,000 M. bewilligt hat, bloß um seinem Hotel besseres Licht zu verschaffen. Die Verlegung soll, nach einer Mitteilung des Patent- und technischen Bureau von Richard Lüders in Götting, nicht länger als drei Monate dauern und ist mit der Ausführung des Planes des Architekten Hardy Sheeler in Chicago betraut, der das ganze Bauwerk mittelst nur 1600 Schrauben auf Stahlschienen heben und dann an seinen Bestimmungsort bewegen will.

— Ist der Trauring pfändbar? Die wichtige Frage, ob der Gerichtsvollzieher mangels anderer Pfandobjekte den Trauring pfänden dürfe, hat das Landgericht München verneint mit der Begründung, daß der Trauring als Symbol des für das ganze Leben geschlossenen Ehebandes untödlich mit der Person verbunden sei. Sein Werth sei nicht durch das Metall bedingt. Seine Natur habe ihn in eine von der Kirche geheiligte, von der allgemeinen Volkssitte anerkannte und daher auch, sofern nicht ausdrückliche gesetzliche Bestimmungen entgegenstünden, vom Richter zu schützende, untrennbare Beziehung zu seinem Besitzer gebracht.

— Balljünger. Mr. Fudge bittet eine junge Dame zum Tanz. — „Sie lieben wohl den Tanz?“ fragt das Fräulein während der Quadrille. — „Doch, ich liebe nicht den Tanz.“ — „Dann lieben Sie wohl die Musik?“ — „Doch, ich liebe auch nicht die Musik.“ — „Warum tanzen Sie denn?“ — „Mein Arzt hat mir häufiges Schwingen verordnet.“

— Auf der Landstraße. Gendarm (einen Dieb er-

tappend): „Wie heißen Sie?“ — Spitzbube: „Müller!“ — Gendarm: „Woher sind Sie?“ — Spitzbube: „Ich bin ein geborener Nimmwegener!“ — Gendarm: „Und ich bin ein geborener Greifswalder, — kommen Sie mit!“ (Er packt ihn am Kragen).

— Moderne Anzeige. Cavalier von angenehmem Aussehen sucht sich preiswerth zu vermählen.

Foulard-Seide 95 Pf.

bis 5.85 p. Met. — japanische, chinesische u. in den neuesten Dessins u. Farben, sowie schwarze, weiße und farbige **Senneberg-Seide** von 60 Pf. bis 18.85 p. Met. — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste u. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins u.), porto- und steuerfrei ins Haus. Muster umgehen.

Seiden-Fabriken G. Henneberg (k. u. k. Hof.) Zürich.

Mittheilungen des Königl. Standesamts Eibenstock

vom 15. bis mit 21. Januar 1896.
Aufgebote: a. hiesige: 3) Der Bäcker Ernst Paul Rädler hier mit Marie Ernestine Heymann hier.
b. auswärtige: Vacat.
Eheschließungen: 1) Der Maurer Josef Bachmann hier mit der Maschinengehilfin Rosa Helene Defer hier.
Geburtsfälle: 15) Hans Oswald, S. des Handarbeiters Georg Heinrich Rath hier. 16) Frieda Gertrud, T. des Handarbeiters Wilhelm Barth hier. 17) Emil Walthers, S. des Maschinenführers Emil Schönfelder hier. 18) Erich Hans Wilhelm, S. des Postkaffiers Carl Emil Leister hier. 19) Carl Erich, S. des Korbmachermehlers Emil Hermann Weige hier.
Todesfälle: 14) u. 20) unehel. Geburten.
Sterbefälle: 6) Gottfried Fritz, S. des Handelsmanns Carl Heinrich Baumann hier, 1 J. 2 M. 29 T. 7) Richard Erich, außerehel. S. der verstorbenen Handhuhndhlerin Emilie Rosa Gärtner in Wildenthal, 1 M. 14 T.

Königl. Sächs. Militär-Verein Eibenstock.

Die diesjährige **ordentliche Generalversammlung** findet **Samstag, den 26. dss. Monats,** **Nachmittags 3 Uhr**

im Saale des „**Feldschlößchen**“ hier statt, zu deren **allseitiger** Theilnahme unter Hinweis auf nachersichtliche Tagesordnung hiermit kameradschaftlichst eingeladen wird.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorstehers auf das vergangene Vereinsjahr.
- 2) Richtigprechung der Rechnung vom Jahre 1894.
- 3) Vortrag der neuen Rechnung auf das Jahr 1895 und Wahl der diesbezüglichen Revisoren.
- 4) Neuwahl des Directoriums und 6 Ausschussmitglieder.

Nach Schluß der Versammlung Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II.

Der Vorstand.

Hermann Wagner, d. St. Vorsteher.

Achtung!

Gasglühlicht-Apparate von jetzt an pro Stück 3 Mark 50 Pf. **Stahlförpser 1 Mark 25 Pf.**

Gleichzeitig mache auf das **neue Spiritus-Glühlicht** aufmerksam. Apparate können auf jeder Petroleum-Lampe mit 14 mm Gewinde aufgeschraubt werden und stehen Probe-Lampen bei mir zur gefl. Ansicht aus.

Johannes Haas, Mechaniker.

Eine größere Anzahl Plätterinnen

finden noch zu höchsten Löhnen dauernde Beschäftigung. Auch können Mädchen das Plätten unter günstigen Bedingungen erlernen.

Friedrich von Lom,

Wäschefabrik, Rodewisch.

Dieses Besamengeschäft sucht zwei in **Stückstudie** erfahrene

Mädchen,

die willig und geeignet sind, sich als **Vorarbeiterin** und **Directrice** auszubilden. Schriftliche Angebote an die Expedition dieses Blattes unter **U. N. # 104.**

Man achte auf die Schutzmarke!



Man achte auf die Schutzmarke!

Maria-Magdalenen-Orden

Maria-Zeller Magen-Tropfen,

vortreflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein **unentbehrliches** altbekanntes Haus- u. Volksmittel bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreichlichem Nüchtern, Störung, saurem Aufstossen, Kolik, Sodbrennen, übermäßiger Schleimproduktion, Gelbsucht, Ebel und Erbrechen, Magenkrampf, Garteiligkeit oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herührt, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer-, Eber- und Hämorrhoidalleiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die **Maria-Zeller Magen-Tropfen** seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf., Doppelflasche M. 1.40. Central-Versand durch Apotheker Carl Brady, Kremser (München).

Man bittet die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten. Die **Maria-Zeller Magen-Tropfen** sind jetzt zu haben in allen Apotheken.

Feldschlößchen.

Zu meinem heute **Donnerstag**, als den 23. dss. Mts. stattfindenden

Abend-Essen

lade ich Freunde und Gönner hierdurch ergebenst ein. Hochachtungsvoll **Emil Scheller.**

Restaurant zum Bockauthal in Wildenthal.

Nächsten **Sonntag**, den 26. Januar:

Großes Bodbeer-Fest

mit musikalischer Unterhaltung. Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein **Emil Gnüchtel.**

Ich habe mich in Zwickau als **Zahnarzt** niedergelassen und wohne **Aeussere Schneebergerstrasse 1^I** im Hause des Herrn Kaufmann **Ehrlor** (Mücke's Nachfolger).

Dr. Schönfelder, prakt. Zahnarzt.
Sprechst. 9—1, 3—6, Sonnt. 9—12.

Oeffentliche Vorbildersammlung.

23 sehr feine Muster in **Perlspeise** und **Perlborde.**
C. Neumerkel.

ff **Neuschäteler Käse**
ff **Camembert-Käse**
ff **Leb. Karpfen, Schleie**
ff **Frishgesch. Hasen**
empfiehlt **Max Steinbach.**

Empfehlung!
Einen Posten **Holländer Weichkraut, Blumentohl, Rosenkohl, Krausohl, Schwarzwurzel, Petersilie, Apfelsinen, saure Gurken, große und kleine Pfeffergurken, Bismarckheringe, Delicateheringe, Bratheringe** 3 Stück 20 Pf., **Pöcklinge** 4 Stück 10 Pf. empfiehlt und bittet um flotte Abnahme **Schlegel's Grünwaarengewölbe.**

Flüssigen Crystallleim
zur directen Anwendung in kaltem Zustande zum Kleben von **Porzellan, Glas, Holz, Papier, Wapen** u. unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen, empfiehlt **E. Hannebohn.**

Vertauscht
am Hohenneusjahr in einem hiesigen Restaurant eine **schwarze Pelzmütze**, dieselbe ist **A. K.** weiß auf rothen Fled am Futter gesteppt gezeichnet. Umtausch erbeten bei **A. Kleemaier.**

Eine Polstergarnitur
mit 6 **Seffeln** ist zu verkaufen. Wo? zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Bernh. Knauth's cötes Arnika-Haaröl
mit gefehl. geschüttem Etiquett schützt untrüglich gegen **Haarausfall, Kopfschuppen**, resp. **Frauen-Kopfschmerz**, befördert den **Haarwuchs**, kräftigt den **Haarboden**. Flaschen zu 50 und 75 Pfg. in Eibenstock allein echt bei **H. Lohmann, Drogerie.**

Ein möblirtes Garçon-Logis
ist sofort oder später zu vermieten. **Albertplatz 2, 1. Etage.**

Paschky in Dresden

versendet frische große **Pöcklinge**
100 Kisten à 70 Pf., 25 à 73 Pf., 10 à 75 Pf.,
prächtigen frischen Schellfisch
bei mindestens 50 Pfd. einer Sorte, nur große Pfd. 26 Pf., mittlere Pfd. 19 Pf., kleinere Pfd. 14 Pf.

Frishen Schellfisch
Geräuch. starke Ale-ff Ziegenkäse, Bierkäse
ff **Frankfurter Würstchen**
ff **Pom. Gänsebrüste**
ff **Rochwild**, Pfund 30 Pfg.
empfiehlt **Max Steinbach.**

Maschinen
zu kaufen gesucht, 2fach ¹/₂ gutgehend, höhere Nr. Näheres bei **Emil Walthers, Mohrenstr. 6.**

Frishes Rostfleisch
ist stets zu haben bei **Eduard Martin.**

Bergmann's Schuppen-Pomade
beseitigt schon nach dreimaligem Gebrauch alle lästigen Kopfschuppen und wird für den Erfolg garantirt, zu haben bei **Coiffeur Heinrich Scholz.**

Einen Aufpasser
sucht sofort **Ernst Lottes.**

Streupulver
zum Einstreuen **wunder Kinder**, sowie überhaupt **wunder Körpertheile**, auch bei **Erwachsenen** das hilfreichste und heilsamste Mittel, à Schachtel 35 Pf., zu haben bei **E. Hannebohn.**

Thermometerstand.

	Minimum.	M.	Maximum.
20. Jan.	— 1,5 Grad.	+	1,5 Grad.
21. „	— 4,5 „	+	1,5 „

Hierzu die Beilage: Illustriertes Unterhaltungsblatt.